

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 56 (1905)
Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In das Gebiet der Haus- und Landwirtschaft führen die Stichworte „Ernte“, „Faserpflanzen“, „Fischerei“, „Fischzucht“, „Fleisch“ usw., während nicht minder sachkundig und ausführlich die forstlichen Artikel, als die zahlreichen mit „Forst“ zusammengesetzten Worte, dann „Flößerei“, die Holzarten „Erle“, „Eiche“ und „Fichte“ usw. abgewandelt werden. Überall ist der Stoff, soweit zweckdienlich, auch durch gute Bilder tafeln dem Verständnis näher gerückt. Überhaupt verdient die Illustration rückhaltloses Lob. Den Artikel „Forstinsekten“ z. B. ergänzen zwei vorzügliche Farbendrucktafeln, die eine sehr zweckentsprechende Auswahl von 8 Schmetterlingen und 8 Käfern veranschaulichen. Aber auch andere Tafeln, als die der „Euphorbiazeen“, der „Farne“, „Fasane“, „Flechten“ usw. zeichnen sich nicht weniger durch koloristische Schönheit aus und geben Zeugnis für das große Gewicht, welches der Herausgeber auf eine in jeder Hinsicht gediegene Ausstattung des großartigen Werkes legt.



Holzhandelsbericht.

Klassifikation.

Sortiment	Minim.-Länge	Minimal-Stärke	Kubikinhalt
Nadelholz-Langholz.			
I. Kl. Sägholzware	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb	2,5—3,5, Mittel 3,00 m ³
II. „ „	18	22 „ „ 18 „ „ „	1,5—2,0 „ 1,75 „
III. „ Schönstes Bauholz	16	17 „ „ 16 „ „ „	0,9—1,2 „ 1,00 „
IV. „ Schwächeres „	8	14 „ „ 8 „ „ „	0,35—0,65 „ 0,50 „
V. „ Sperrholz	8	14 „ „ 1 „ „ „	0,12—0,20 „ 0,15 „
Nadelholz-Flöße.			
I. Kl. Spaltflöße	2,5	Unbestimmt.	Zopf- stärke
II. „ Besseres Sägholz	2,5	45 cm., bei 1 m. über Abhieb,	35 cm.
III. „ Geringeres „	2,5	35 „ „ „ „ „	30 „
IV. „ Lattenflöße	2,5	30 „ „ „ „ „	25 „
V. „ Schwellen	2,5	unter 30 cm. id. id.	25 „
Laubholz. Langholz und Flöße.			
I. Kl. Auswahl A und B	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb,	30 cm.
II. „	2,5	35 „ „ „ „ „	25 „
III. „	2,5	25 „ „ „ „ „	20 „
IV. „	2,5	15 „ „ „ „ „	10 „

Im Dezember 1904 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Margau, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Holz abgelängt auf 9/12 cm bei Fi. und La. und 20/30 cm bei Kiefern.)

Gemeinde Baden. Baregg (Transport bis Station Dättwil Fr. 3. 50).

- 440 Stämme, Fi. Säg- und Bauholz, mit 0,71 m³ per Stamm, Fr. 22. 50. —
- 300 Stämme, Fi. Säg- und Bauholz, mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 22. 70. —

300 Stämme, Fi. Säg- und Bauholz, mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 29. — 600 Fi. Stangen, mit 0,24 m³ per Stamm, Fr. 19.30. — Gemeinde Döttingen. Stüdbli-
hau (bis Station Döttingen Fr. 4). 105 Stämme, Kiefern Sägholz, mit 1,07 m³ per
Stamm, Fr. 22.50. — Gemeinde Klingnau. Kieplöh (bis Station Klingnau
oder Koblenz Fr. 5). 73 Fi., mit 1,37 m³ per Stamm, Fr. 26.80. — 1051 Fi., mit
0,5 m³ per Stamm, Fr. 22.60. — Gemeinde Koblenz. Berg (bis Station
Koblenz Fr. 2.50). 17 Fi., mit 1,27 m³ per Stamm, Fr. 26.20. — 20 Kief., mit
0,75 m³ per Stamm, Fr. 22.60. — Gemeinde Mägenwil. Lindholz (bis
Mägenwil Fr. 3.50). 76 Stämme, Fi. und La. Bauholz, mit 0,45 m³ per Stamm,
Fr. 26. — Gemeinde Schneisingen. Schlad (bis Niedertweningen Fr. 3).
68 Fi. Sägholz, mit 2,45 m³ per Stamm, Fr. 33.80.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung ohne Rinde.)

Gemeinde Châtelard. Certailon (bis Montreux Fr. 2). 65 Stämme,
²/₁₀ Fi. ⁸/₁₀ La., mit 4,25 m³ per Stamm, Fr. 19.75. (1903 Fr. 19.60). Be-
merkung. Kahlhieb, Abfuhr günstig. Prächtiges Sägholz, 38—45 m lang. Stämme
bis zu 30 m Höhe astrein. Durchschnittspreis per Stamm Fr. 85. Ein Stamm galt
Fr. 263.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

Bannwald (Transport bis Station Malters Fr. 5—6). 62 m³, ²/₃ Fi. ¹/₃
La. III. Kl., Fr. 21.50 per m³ ohne Rinde (schlankes Holz). — 31 m³, ²/₃ La. ¹/₃
Fi. III. Kl. Fr. 15.87 per m³ mit Rinde (abholzig).

Luzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m³ mit Rinde.)

Pfrundwaldung bei Triengen (bis Triengen Fr. 4). 48 Stämme, ¹/₂
Fi. ¹/₂ La. IV. Kl., Fr. 20.41.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Per m³ mit Rinde.)

Stechpalmegg (bis Lotenbach Fr. 4). 66 m³ Fi. II.—III. Kl. Fr. 22. —
Obermättli (bis Lotenbach Fr. 4). 205 m³, ¹/₂ La. ¹/₂ Fi. I. Kl., Fr. 23. —
Untermättli (bis Zug Fr. 5). 95 m³, ²/₃ La. ¹/₃ Fi. I. Kl., Fr. 24.30. —
Herrenwald (bis Zug Fr. 4.50). 221 m³, ²/₃ La. ¹/₃ Fi. II. Kl., Fr. 23.70. —
Schattwäldli (bis Zug Fr. 4). 44 m³, ³/₄ Fi. ¹/₄ La. III. Kl., Fr. 23.50. —
Bannholz (bis Zug Fr. 4). 82 m³, ³/₄ Fi. ¹/₄ La. III. Kl., Fr. 23.50. — Ober-
langholz (bis Zug Fr. 4.50). 102 m³, ⁶/₁₀ La. ⁴/₁₀ Fi. III. Kl., Fr. 24.30. —
Altenboden (bis Zug Fr. 5). 189 m³, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. I. und II. Kl., Fr. 24.20.
Kaltenbrunnen (bis Zug Fr. 5). 181 m³, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. I. Kl., Fr. 25. Be-
merkung. Gegenüber dem Vorjahr ein kleiner Preisaufschlag.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Bettlach (bis Selzach Fr. 3). 202 m³. ⁶/₁₀ Fi. ³/₁₀ La. ¹/₁₀
Kief. II. Kl., Fr. 28.90 (1903 Fr. 27.30). — 70 m³, ⁶/₁₀ Fi. ²/₁₀ La. ²/₁₀ Kief.
III. Kl., Fr. 26.30 (1903 Fr. 24.20). — 57 m³, ⁴/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. ²/₁₀ Kief. IV. Kl.,
Fr. 21.20 (1903 Fr. 19.50). Bemerkung. Diejenigen Gemeinden des I. Bezirks,
die ihre Holzverkäufe bereits vorgenommen haben, erzielten gegenüber den letztjährigen
Preisen einen Mehrerlös von 6—8 %.

Margau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Sandrain (bis Station Wettingen Fr. 3. 50). 127 m³, Fi. I. und II. Kl., Fr. 32. 90. — 31 m³ Fi. III. und IV. Kl., Fr. 20. 10. — Staatswald Lägerhard (bis Station Wettingen Fr. 4. 50). 31 m³, La. I. und II. Kl., Fr. 27. 40. — Gemeinde Ober-Mohrdorf. Lorch (bis Station Dättwil Fr. 3. 50). 96 m³ Fi. I.—III. Kl., Fr. 28. — Gemeinde Unter-Ehrendingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 48 m³ Fi. I.—II. Kl. Fr. 30. 10. — 42 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22. 30. Bemerkung. Nadelholz behauptete den bis jetzt erfahrenen Preisaufschlag von 10 % im Mittel. Höhere Forderungen wurden zurückgewiesen, geringere gesteigert.

Margau, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde, an die Abfuhrwege geschleift.)

Tannwald (bis Station Brugg Fr. 3. 50). 148 m³ Fi. I. Kl., Fr. 30. 70. — 39 m³ Fi. III. und IV. Kl., Fr. 24. 50. — Boll-Wust (bis Schinzach Fr. 4). 28 m³ Fi. IV. und V. Kl., Fr. 17. — Auenstein (bis Station Wildegg Fr. 3. 50). 21 m³, $\frac{2}{3}$ Fi. $\frac{1}{3}$ Lä. III. Kl., Fr. 24. 20.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Blonay Fr. 3). 19 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. IV. Kl., Fr. 18 (1903 Fr. 17). (Gute Qualität.) — Gemeinde La Tour-de-Beilz. Montbrion (bis Blonay Fr. 4). 75 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. III. Kl., Fr. 20. 10 (sauberes, langes Holz). Bemerkung. Die Nutzholzpreise halten sich etwas höher als im Vorjahr. Bauholz ist am stärksten begehrt.

b) Nadelholzklöcke.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil Fr. 2). Lä. II. Kl., Fr. 45. Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzikofen, Steffisburg Fr. 2. 80). La. II. Kl., Fr. 30. — Grüttsberg (bis Thun Fr. 2). Fi. und La. II. Kl., Fr. 30. 50. Bemerkung. Die Tannensagholzpreise sind für saubere und Starkholzware immer noch steigend.

Luzern, Korporationswaldungen Malter's-Schwarzenberg.

Bannwald (bis Station Malter's Fr. 5—6). 90 m³, $\frac{2}{3}$ Fi. $\frac{1}{3}$ La. III. Kl., Fr. 26. 02, per m³ ohne Rinde. — 149 m³, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. III. Kl., Fr. 23. 87, per m³ mit Rinde.

Luzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Glisfurt bei Eschenbach (bis Säge Fr. 3. 70). 94 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. III. Kl., Fr. 25. 72. (Höchster Preis Fr. 27. 50.) — Pfrundwaldungen bei Triengen (bis Triengen Fr. 4.) 81 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. III. Kl., Fr. 25. 35.

Margau, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Unter-Ehrendingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 23 m³ Kief. II. Kl., Fr. 25. 50. — Gemeinde Zurzach (bis Station Zurzach Fr. 6). 10 m³ Kief. II. Kl., Fr. 37. 50.

Margau, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde, an die Abfuhrwege geschleift.)

Tannwald (bis Brugg Fr. 3. 50). 29 m³ Kief. III. Kl., Fr. 29. 30. — 14 m³

Rief. V. Kl., Fr. 23. — Holl-Wust (bis Station Schinznach Fr. 4). 9 m³ Weymouthskiefer. III.—IV. Kl., Fr. 27.30.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Bahnhof Bevey Fr. 6). 124 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. II. und III. Kl., Fr. 18. (1903 Fr. 16.75.) (Holz mittlerer Qualität, gesund.) — Gemeinde Châtelard. Patelliaud (bis Montreux Fr. 5). 178 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. II. und III. Kl., Fr. 16.30 (1903 Fr. 16). (Abfuhr günstig; Holz guter Qualität, aber etwas grob und astig.)

c) Laubholz, Langholz und Klöße.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil, Thierachern oder Uetendorf Fr. 2). Bu. I. Kl., Auswahl A., Fr. 34. — Auswahl B., Fr. 32.50. — Bu. II. Kl., Fr. 30.50. — Eich. I. Kl., Auswahl A., Fr. 68. — Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzitofen, Steffisburg Fr. 2.80). Bu. I. Kl., Auswahl A., Fr. 32. — Auswahl B., Fr. 30.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Mosenhau (bis Station Allwangen Fr. 5.50). 16 m³ Eich. I. Kl., Fr. 67.70 (etwas pechig). — 9 m³ Eich. II. u. III. Kl., Fr. 34.50. — 37 m³ Bu. I. und II. Kl., I. Auswahl, Fr. 36.50. — 16 m³ Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl, Fr. 32. — 4 m³ Esch. I.—III. Kl., Fr. 56.80 (glattschäftig). — 10 m³ Esch. III. und IV. Kl. Fr. 36.40 (glattschäftig). — 5 m³ Esch. IV. Kl., Fr. 35.30. — 1,5 m³ Ahorn III. Kl., Fr. 30.40. — Staatswald Bannholz (bis Station Wettingen Fr. 4.50). 14 m³ Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl, Fr. 30. — 5 m³ Eich. I. und II. Kl., Fr. 46 (etwas pechig). — Staatswald Mellingen (bis Mellingen Fr. 5.50). 18 m³ Eich. I.—III. Kl., Fr. 50 (pechig). — Gemeindewaldungen Döttingen (bis Station Döttingen Fr. 4). 10 m³ Eich. IV. Kl., Fr. 29.10. — Gemeindewaldungen Ennetbaden (bis Ennetbaden Fr. 4.50). 8 m³ Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl, Fr. 31.50. — Gemeindewaldungen Klingnau (bis Klingnau Fr. 5). 28 m³ Bu. II. und III. Kl., Fr. 36.80. — 19 m³ Eich. II. und III. Kl., Fr. 48. — 4 m³ Eich. V. Kl., Fr. 27.80. — Gemeindewaldungen Zurzach (bis Station Zurzach Fr. 6). 22 m³ Eich. I. und II. Kl., Fr. 65.20. — 11 m³ Eich. IV. und V. Kl., Fr. 34. — 32 m³ Bu. I. Kl., Fr. 41. 7 m³ Bu. III. und IV. Kl., Fr. 29.40. — 7 m³ Esch. IV. Kl., Fr. 39.60. — 4 m³ Ahorn IV. und V. Kl., Fr. 30.10. — 2 m³ Hainbu. III. und IV. Kl., Fr. 27.20. Bemerkung. Laubhölzer namentlich Buchen haben stark angezogen.

Aargau, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Schinznach, Windstill (bis Station Schinznach Fr. 6). 29 m³ Eich. IV. Kl., Fr. 34.30.

d) Papierholz.

Nuzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per Ster.)

Staatswald Glisfurt bei Eschenbach (Transport bis Verbrauchsort Fr. 1.20). Fi. und La. Knp. Fr. 11.30.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Per Ster.)

(Franko Fabrik Cham.) Fi. Knp. Fr. 14.75.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

(Per Ster.)

Staatswald Bettlach (Transport bis Bettlach Fr. 2). 121 Ster, $\frac{1}{8}$ Fi. $\frac{2}{3}$ La. Anp. Fr. 11. 30. (1903 Fr. 10. 75.) (Als Brennholz verkauft.) -- Staatswald Selzach (bis Wiberist Fr. 3). 22 Ster Fi. Anp. Fr. 11. 20 (1903 Fr. 11).

e) Brennholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per Ster.)

Längenbühlwald (Transport bis Uetendorf, Wattenwil, Thierachern, Längenbühl, Uebeschi, Blumenstein Fr. 1. 50, bis Thun Fr. 2). 150 Ster Bu. Scht. Fr. 19. 50. Bu. Anp. Fr. 15. 15 (Nachfrage groß). — 255 Ster La. Scht. Fr. 13. — La. Anp. Fr. 11. — Bu. Anp. Fr. 15. 10 (Die Nachfrage überstieg das Angebot um das Doppelte). Spitalheimberg (bis Heimberg Fr. 1. 30—1. 70). La. Scht. Fr. 10. 50. — Grüßisberg (bis Thun Fr. 2). La. Scht. Fr. 10. 50. — La. Anp. Fr. 9. 50. — Bu. Scht. Fr. 16. — Bu. Anp. Fr. 12. Bemerkung. Die mittleren Brennholzpreise im Spitalheimberg erhalten sich auf gleicher Höhe wie letztes Jahr, dagegen wird im Grüßisberg die Nachfrage an der Steigerung immer flau bleiben, so lange jedermann auf den Brennholzplätzen der Stadtsägerei oder auf der Bürgerkanzlei jederzeit Brennholz bestellen kann.

Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

(Per Ster.)

Bannwald (bis Station Malters Fr. 2—2. 30). 69 Ster La. Scht. Fr. 6. 62. 66 Ster La. Scht. Fr. 7. 60.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Franko zum Haus geliefert, dürr.) Bu. Scht. Fr. 12. 30.

Margau, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Per Ster.)

Bannholz bei Wettingen (bis Wettingen Fr. 1. 70). 102 Ster Kief. Anp. Fr. 11. 30. — Schloßwald bei Kaiserstuhl (bis Kaiserstuhl Fr. 1. 50). 56 Ster Bu. Scht. Fr. 10. 80. — 45 Ster Hartholzmischel Anp. Fr. 8. 20. Bemerkung. Durchschnittlich per Ster 60 Gts. mehr als im Vorjahr.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Alliaz (bis Blonay Fr. 3). 126 Ster, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. Scht. Fr. 7. — 34 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 20. — 105 Ster Bu. Anp. Fr. 9. 75 (Abfuhr günstig, gesundes Holz vorzüglicher Qualität). — Gemeinde Châtelard, Patelliaud (bis Montreux Fr. 3. 50). 57 Ster, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. Scht. u. Anp. Fr. 8. 60 (1903 Fr. 8. 25). Bemerkung. Die Brennholzpreise sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Tannenholz ist sehr begehrt und erzielt gute Preise; an einigen Orten beträgt die Preissteigerung Fr. 1—1. 50 per Ster.

Inhalt von Nr. 12

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Quelques mots sur l'importance forestière des pics. — La forêt vierge de Schattawa dans le Böhmerwald. — Communications: Du parcellaire d'aménagement. — Un nouvel ennemi du sapin. — Le glacier de Tête-Rousse. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Divers. — Mercuriale des bois.